

# „Fliegende Hunde“ erfreuen Zuschauer

## Tag der offenen Tür in Konfurter Mühle

**BABENHAUSEN** ■ Großer Trübel herrschte in der Tierarztpraxis Konfurter Mühle, und die Besucher gaben sich sprichwörtlich die Türklinke in die Hand. Allerdings nicht, um wie sonst vielleicht ihre kranken oder verletzten Tiere behandeln zu lassen. Im Gegenteil, ein erfreulicher Grund war der Anlass für den Menschaufmarsch, der sich jetzt auf dem Gelände versammelte. Das Team der Konfurter Mühle hatte zum Tag der offenen Tür geladen und viele Patienten, Freunde, Bekannte und interessierte Besucher waren zum Fest erschienen. Auch das bunte Rahmenprogramm, das das Team organisiert hatte, trug dazu bei, den ein oder anderen neugierigen Besucher anzulocken.

„Ich wollte schon immer mal einen Blick hinter die Kulissen der Praxis werfen“, erklärte etwa Sabine Müller aus Großostheim ihren Besuch und schloss sich begeistert der Führung von Jessica Fraund und Daniela Arndt an, die die beiden Tierärztinnen für Kleintiere mit den Interessierten durch die Praxis

unternahmen. Für die Pferdeliebhaber unter den Besuchern bot sich die Möglichkeit, einen Einblick in verschiedene Disziplinen des Reitsports, wie Western- und Dressurreiten sowie Springen in Aktion zu erleben. Steffi Lux, Mitglied im Reitverein PSG Konfurter Mühle, stellte dem Publikum die Schwierigkeiten der L-Dressur vor und die erfolgreiche Dressurreiterin Petra Pullmann aus Grosszimmern wehte die Anwesenden in die Feinheiten der S-Dressur ein. Freddy Wömpfer und Jasmin Rupp boten eine Showeinlage und einen Einblick in die Kunst des Springreitens. Und ein Hauch von Wildem Westen hielt Einzug, als Dr. Stefan Giesecke mit seinem elfjährigen Quarter Horse-Wallach „Funny Little BH“ in den Parcours eintrabte.

Für die Hundefreunde unter den Besuchern hatte sich der Dieburger Agility-Verein „Flying Dogs“ eine Vorführung einfallen lassen. Auch die Hundekademie Perdita Lübke war vertreten. Für das leibliche Wohl der Besucher hatte das Team der Konfurter



Die Mitglieder des Dieburger Agility-Vereins „Flying Dogs“ führten vor, was ihre Hunde gelernt haben. ■ Foto: Verena Scholze

Mühle bestens gesorgt und sich eine Besonderheit einfallen lassen. Neben Kaffee und Kuchen gab es gegrillte Würstchen und Rüdiger Asmus aus Mömbris übernahm die Aufgabe, eine ganze Ochsenkeule am Spieß zu grillen.

Die Tierarztpraxis der Konfurter Mühle ist bereits seit über 20 Jahren in Babenhausen ansässig. Damals kaufte Matthias Gehb das Anwesen Konfurter Mühle mit seiner weitläufigen Reitanlage und erfüllte darin seinen Traum von der eigenen Tierarztpraxis.

Hier eröffnete er einen Klinikbetrieb mit stationärer

Unterbringung für Kleintiere, Hunde, Katzen und auch für Pferde. Sowohl für Kleintiere als auch für Pferde stehen zahlreiche Diagnose- und Behandlungsoptionen zur Verfügung. Durch das derzeitige Team von vier Tierärzten, vier Tiermedizinischen Fachangestellten und einer Auszubildenden ist es in der Konfurter Mühle an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr möglich, Patienten zu behandeln und notfalls auch zu operieren.

Auch analoges und digitales Röntgen, Ultraschall, Magen- und Darmspiegelungen sowie Endoskopie gehören

zum Standard der Tierarztpraxis. Seit Anfang Mai ist Dr. Edith Bernius Teilhaberin in der jetzigen „Gemeinschaftspraxis Konfurter Mühle“. „Ich war hier bereits 15 Jahre lang Assistentin“, blickte Bernius zurück, „und dann hat es sich einfach so ergeben.“ Dabei sei der Einstieg als Teilhaberin nicht der Grund für zahlreiche Umbau- und Renovierungsmaßnahmen, die seit Wochen stattgefunden hatten. Diese hatten bereits letztes Jahr begonnen und waren, ebenso wie der Tag der offenen Tür schon von langer Hand geplant“, erzählte Bernius. ■ ves